

# THERMOVERSIEGELUNGSGERÄT

**millseal+**  
manual



## BEDIENERHANDBUCH



# ÄNDERUNGSSTAND

Der unten stehenden Tabelle sind die Neubearbeitungen der Bedienungsanleitung zu entnehmen.  
Die Spalte "Beschreibung" enthält eine kurze Zusammenfassung des Themas, das Gegenstand der letzten Überarbeitung ist.

Code	Stand.	Datum	Beschreibung
97050483	4	12-2017	Abstimmung von Texten

## INHALT

### DEUTSCH (ÜBERSETZUNG AUS DEM ORIGINAL IN ITALIENISCH).

<b>1. EINLEITUNG.....</b>	<b>3</b>
1.1. ANWENDBARE EUROPÄISCHE RICHTLINIEN.....	3
1.2. BESTIMMUNGS-ZWECK .....	3
1.3. ZWECK DES HANDBUCHS .....	4
1.4. ALLGEMEINE HINWEISE.....	4
<b>2. INHALT DER VERPACKUNG.....</b>	<b>5</b>
2.1. AUSMASSE UND GEWICHT.....	5
2.2. BESCHREIBUNG DES INHALTS .....	5
<b>3. PRÄSENTATION DES PRODUKTES.....</b>	<b>6</b>
3.1. ALLGEMEINE CHARAKTERISTIKEN .....	6
3.2. ANSICHTEN (MIT ABMESSUNGEN).....	7
<b>4. INSTALLATION.....</b>	<b>8</b>
4.1. ALLGEMEINE VORSICHTSMASS-NAHMENI .....	8
4.2. ELEKTRISCHE VERBINDUNG .....	8
4.3. VORBEREITUNG DES GERÄTS .....	8
4.4. MONTAGE DER PAPIERROLLE .....	11
<b>5. FUNKTIONSWEISE.....</b>	<b>12</b>
5.1. VORBEREITUNG .....	12
5.2. DAS PAPIER EINLEGEN.....	12
5.3. SCHWEISSEN EINES ENDSTÜCKS UND SCHNEIDEN .....	13
5.4. WIEDERAUFNAHME UND FERTIGSTELLUNG DER TÜTE.....	14
<b>6. VORBEREITUNG DES ZU VERSIEGENDEN MATERIALS.....</b>	<b>15</b>
6.1. BEHANDLUNG DES MATERIALS.....	15
6.2. REINIGUNG DER INSTRUMENTE .....	15
6.3. DAS EINGETÜTETE MATERIAL .....	15
<b>ANHANG A TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN .....</b>	<b>16</b>
ZUSAMMENFASSENDE TABELLE .....	16
SICHERHEITSVORRICHTUNGEN .....	16
<b>ANHANG C - WARTUNG .....</b>	<b>17</b>
ALLGEMEINES .....	17
REINIGUNG .....	17
AUSTAUSCH DER KLINGEN .....	17
AUSTAUSCH DER SCHMELZSICHERUNGEN .....	17
<b>ANHANG D - LÖSUNG DER PROBLEME .....</b>	<b>18</b>







# 1. EINLEITUNG





## Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Erwerb dieses Geräts entgegengebracht haben und hoffen, dass Sie mit den Leistungen des Geräts vollauf zufrieden sein werden. In diesem Handbuch finden Sie die Beschreibung aller Vorgänge für eine korrekte Installation und Verwendung des Geräts. Wir verbleiben zu Ihrer vollen Verfügung für jegliche Erklärung sowie für jeden Hinweis von Ihnen zur Verbesserung des Produkts oder der Dienstleistung.

### Symbole von Anmerkungen, zur Beachtung und zur Wartung vor Gefahren, die im Handbuch verwendet werden

	<b>ANMERKUNG</b> GEBEN SIE ACHT; HINWEISE BEZÜGLICH DER INSTALLIERUNGS-, NUTZUNGS- UND WARTUNGSVORGÄNGE
	<b>ACHTUNG</b> DIESES SYMBOL WEIST AUF EINE MÖGLICHE GEFAHR FÜR GEGENSTÄNDE HIN. HANDELN SIE ENTSPRECHEND DER ANGEgebenEN VORGEHENSWEISE, UM MÖGLICHE SCHÄDEN AN MATERIALIEN, GERÄTEN UND/ODER BESITZTÜMERN ZU VERMEIDEN.
	<b>GEFAHR</b> DIESES SYMBOL WEIST AUF EINE MÖGLICHE GEFAHR FÜR PERSONEN HIN. HANDELN SIE ENTSPRECHEND DER ANGEgebenEN VORGEHENSWEISE, UM MÖGLICHE VERLETZUNGEN DES BENUTZERS UND/ODER VON DRITTPERSONEN ZU VERMEIDEN.
	<b>GEFAHR</b> MÖGLICHE GEFAHR WEGEN HOHER TEMPERATUREN.

### Besondere Kennzeichnungen am Gerät



	Mögliche Gefahr durch hohe Temperaturen.
	Das Gerät entspricht den anwendbaren Richtlinien.
	Symbol für die Entsorgung gemäß der Richtlinie 2012/19/UE.
	Im Gebrauchshandbuch nachschlagen.

## 1.1. ANWENDBARE EUROPÄISCHE RICHTLINIEN

Das den Gegenstand dieses Handbuchs darstellende Gerät wurde gemäß den höchsten Sicherheitsstandards gebaut. Daher geht keine Gefahr für den Bediener von dem Gerät aus, wenn die nachfolgenden Anleitungen befolgt werden. Das Produkt entspricht den folgenden anwendbaren EG-Richtlinien:  
**2014/35/CE**  
**2014/30/CE**  
**2011/65/UE (Rohs II)**

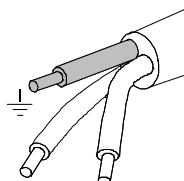
## 1.2. BESTIMMUNGS-ZWECK

Das Gerät ist für professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur für die Anwendung, für die es entworfen wurde, verwendet werden, das heißt für die Thermoversiegelung und das Schneiden von Laminatrollen aus Papier/Polypropylen für Sterilisierungen.

	<b>ANMERKUNG</b> DAS GERÄT DARF NICHT MIT ROLLEN AUS ANDEREN MATERIALIEN ALS DEM OBEN ANGEgebenEN BETRIEBEN WERDEN.
	<b>ACHTUNG</b> DIE NUTZUNG DES GERÄTS IST AUSSCHLIESSLICH QUALIFIZIERTEM PERSONAL VORBEHALTEN. IN KEINEM FALL DARF ES VON UNERFAHRENE UND/ODER NICHT AUTORISIERTEN PERSONEN VERWENDET ODER GEHANDHABT WERDEN.

1.3. ZWECK DES HANDBUCHS

1.4. ALLGEMEINE HINWEISE



**ANMERKUNG**

DIE IN VORLIEGENDEM HANDBUCH ENTHALTENEN INFORMATIONEN KÖNNEN OHNE VORANKÜNDIGUNG VERÄNDERT WERDEN.

DER HERSTELLER KANN NICHT FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER ANDERE, IN VERBINDUNG MIT DER LIEFERUNG/BEREITSTELLUNG DIESER INFORMATIONEN EINTRETENDE SCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

ES IST VERBOTEN, DAS VORLIEGENDE DOKUMENT ODER TEILE DARAUS OHNE DIE VORHERIGE SCHRIFTLICHE ZUSTIMMUNG DES HERSTELLERS ZU VERVIELFÄLTIGEN, ANZUPASSEN ODER ZU ÜBERSETZEN.

FÜR DIE KORREKTE AUSLEGUNG DER IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN HINWEISE IST DIE ITALIENISCHE FASSUNG MASSGEBLICH.

Das vorliegende Handbuch hat den Zweck, die Anweisungen zu liefern für:

- Die allgemeine Kenntnis des Produkts;
- Die richtige Installation;
- Die sichere und zweckmäßige Verwendung;
- Die Behandlung der zu sterilisierenden Instrumente und/oder Materialien.

Außerdem finden sich im Anhang:

- Die technischen Eigenschaften des Produkts;
- Die Wartungsarbeiten;
- Die Analyse der Probleme und ihre Lösung;
- Weitere Unterlagen.

Das Produkt muss immer entsprechend den im vorliegenden Handbuch enthaltenen Vorgängen und darf nie für andere Zwecke, als die vorgesehenen, verwendet werden.

**ACHTUNG**

DER BENUTZER IST FÜR DIE ERFÜLLUNG DER MIT DER INSTALLATION UND NUTZUNG DES PRODUKTS VOM GESETZ VORGEGEHENEN PFLICHTEN VERANTWORTLICH. SOLLTE DAS PRODUKT NICHT EINWANDFREI INSTALLIERT ODER VERWENDET WERDEN ODER SOLLTE KEINE ANGEMESSENE WARTUNG ERFOLGEN, KANN DER HERSTELLER NICHT FÜR EVENTUELLE BRÜCHE, FUNKTIONSSTÖRUNGEN, SCHÄDEN, VERLETZUNGEN AN DINGEN UND/ODER PERSONEN ZUR VERANTWORTUNG GEZOGEN WERDEN.

Um Gefahrensituationen zu vermeiden, die möglicherweise zu Schäden oder Verletzungen an Dingen und/oder Personen führen können, wird gebeten, die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen, ins Besondere:

- Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Reinigungsprodukte.
- Gießen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten oder entzündliche Substanzen auf die Geräte;
- Verwenden Sie die Geräte nicht in der Nähe von Gas oder explosiven Dämpfen.

**GEFAHR**

VOR DER DURCHFÜHRUNG JEDLICHER WARTUNGSTÄTIGKEITEN, MUSS ZUNÄCHST DAS NETZKABEL AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN.

- Versichern Sie sich, dass die elektrische Anlage mit einer Erdleitung ausgestattet ist, die den geltenden Gesetzen und/oder Vorschriften entspricht;
- Entfernen Sie kein Etikett oder Schild; wenn nötig, verlangen Sie neue.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

**ACHTUNG**

DAS NICHT-BEACHTEN OBIGER ANWEISUNGEN LÄSST JEDE VERANTWORTUNG DES HERSTELLERS VERFALLEN.

## 2. INHALT DER VERPACKUNG

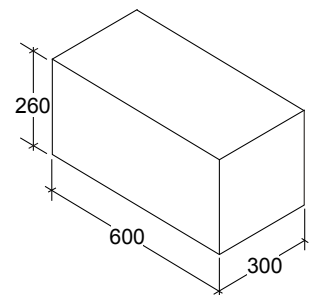
### 2.1. AUSMASSE UND GEWICHT


**ANMERKUNG**  
 BEI ERHALT DES PRODUKTS KONTROLLIEREN SIE, DASS DIE VERPACKUNG IN ALLEN TEILEN UNVERSEHRT IST.


Nachdem Sie die Verpackung geöffnet haben, kontrollieren Sie, dass:

- Die Lieferung den Spezifizierung n der Bestellung entspricht (siehe beiliegende Unterlagen);
- Keine offensichtlichen Beschädigungen vorliegen.

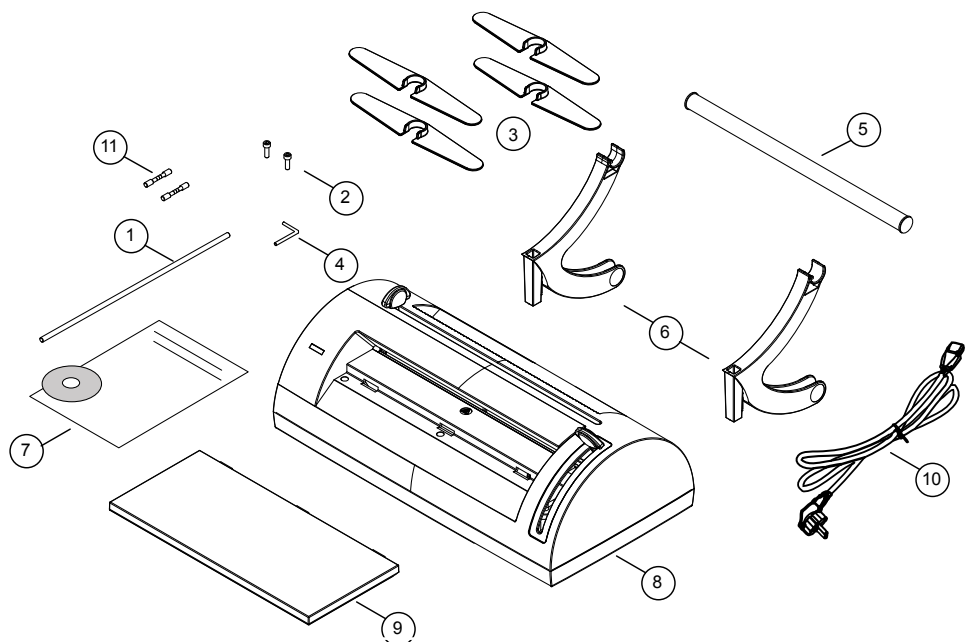
Ausmaße und Gewicht	MILLSEAL PLUS
Höhe	260 mm
Breite	600 mm
Tiefe	300 mm
Gesamtgewicht	6 kg



**ANMERKUNG**  
 IM FALLE EINER FALSCHEN LIEFERUNG, FEHLENDEN TEILEN ODER SCHÄDEN IRGEND EINER ART INFORMIEREN SIE BITTE UNVERZÜGLICH UND AUSFÜHRLICH DEN WIEDERVERKÄUFER UND DEN KURIER, DER DIE LIEFERUNG DURCHGEFÜHRT HAT.

**ANMERKUNG**  
 DIE ORIGINAL-VERPACKUNG AUFBEWAHREN UND FÜR JEDEN TRANSPORT DES GERÄTES BENUTZEN. DIE VERWENDUNG EINER ANDEREN VERPACKUNG KÖNNTE BEI DEM TRANSPORT ZU BESCHÄDIGUNGEN DES GERÄTS FÜHREN.

### 2.2. BESCHREIBUNG DES INHALTS



- 1 Papierhalteschiene
- 2 2 Schrauben
- 3 4 Zentriervorrichtungen
- 4 Inbusschlüssel
- 5 Rollenhalter-Rohr
- 6 2 Papierrollenhalter
- 7 Unterlagen für den Anwender
- 8 Heißsiegelmaschine Millseal Plus
- 9 Ablagefläch
- 10 Speisekabel
- 11 2 Schmelzsicherungen

**ANMERKUNG**  
 DER KUNDE MUSS DIE GARANTIEKARTE ZU HALTEN MIT DEREN EMPFANG.

### 3. PRÄSENTATION DES PRODUKTES

#### 3.1. ALLGEMEINE CHARAKTERISTIKEN

Millseal Plus ist die Heißsiegelmaschine, die sich auf natürliche Weise in die Reihe der Dampfsterilisiergeräte einfügt.

Ein kleines Gerät mit elegantem Design, benutzerfreundlich und auch bei intensivem Gebrauch stets zuverlässig.

Millseal Plus ist deshalb eine interessante Lösung für all jene Anwender, die auf der Suche nach einem professionellen Qualitätsprodukt mit hervorragendem Preis-, Leistungsverhältnis sind.

Millseal Plus ist ein elektronisch gesteuertes Thermoversiegelungsgerät mit einem Versiegelungsband von 12 mm, geeignet, den Sterilisierungsprozessen der modernen mit fraktionierten Vorvakuumphasen ausgestatteten Druckgefäßen stand zu halten und um auf Dauer die Sterilität der Packungen zu garantieren.

Dank der automatischen Temperatureinstellung können die Erwärmung der Schweißzone wirkungsvoll überwacht und hohe und konstante Leistungen gewährleistet werden.

Die solide Struktur aus Kunststoff und Aluminium sowie das ergonomische und wesentliche Design gewährleisten ein hohes Hygiene-Niveau, leichtes Gewicht und geringe Abmessungen sowie eine optimale Stabilität während der Anwendung.

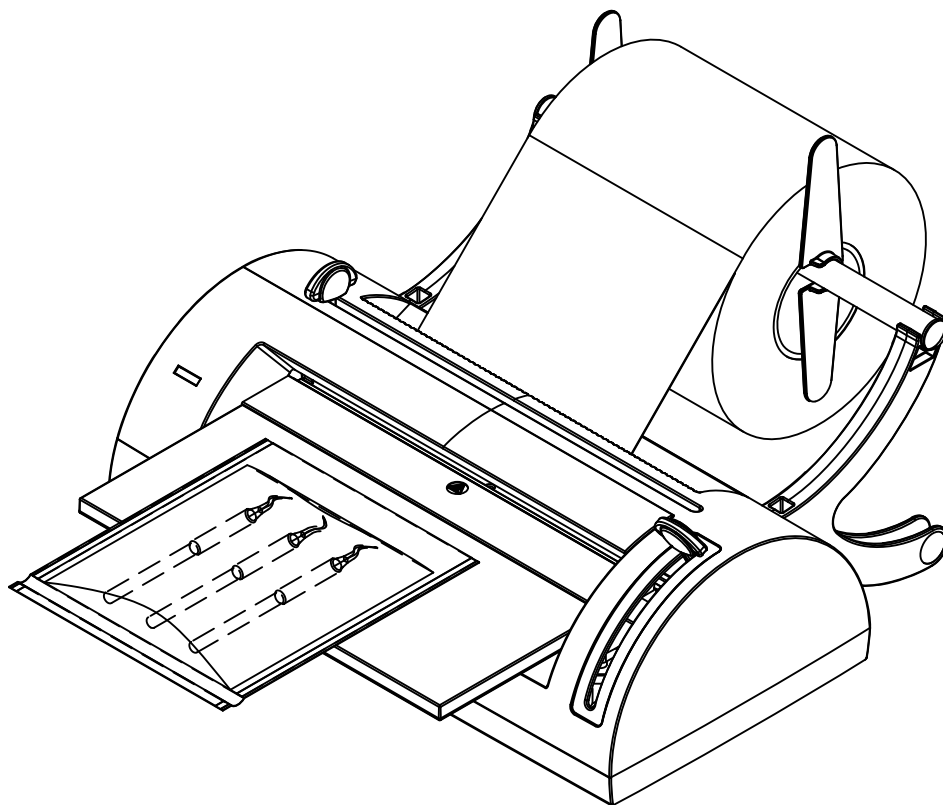
All das, um ein Produkt anzubieten, das den täglichen Ansprüchen im medizinischen Bereich angemessen ist.



#### ANMERKUNG

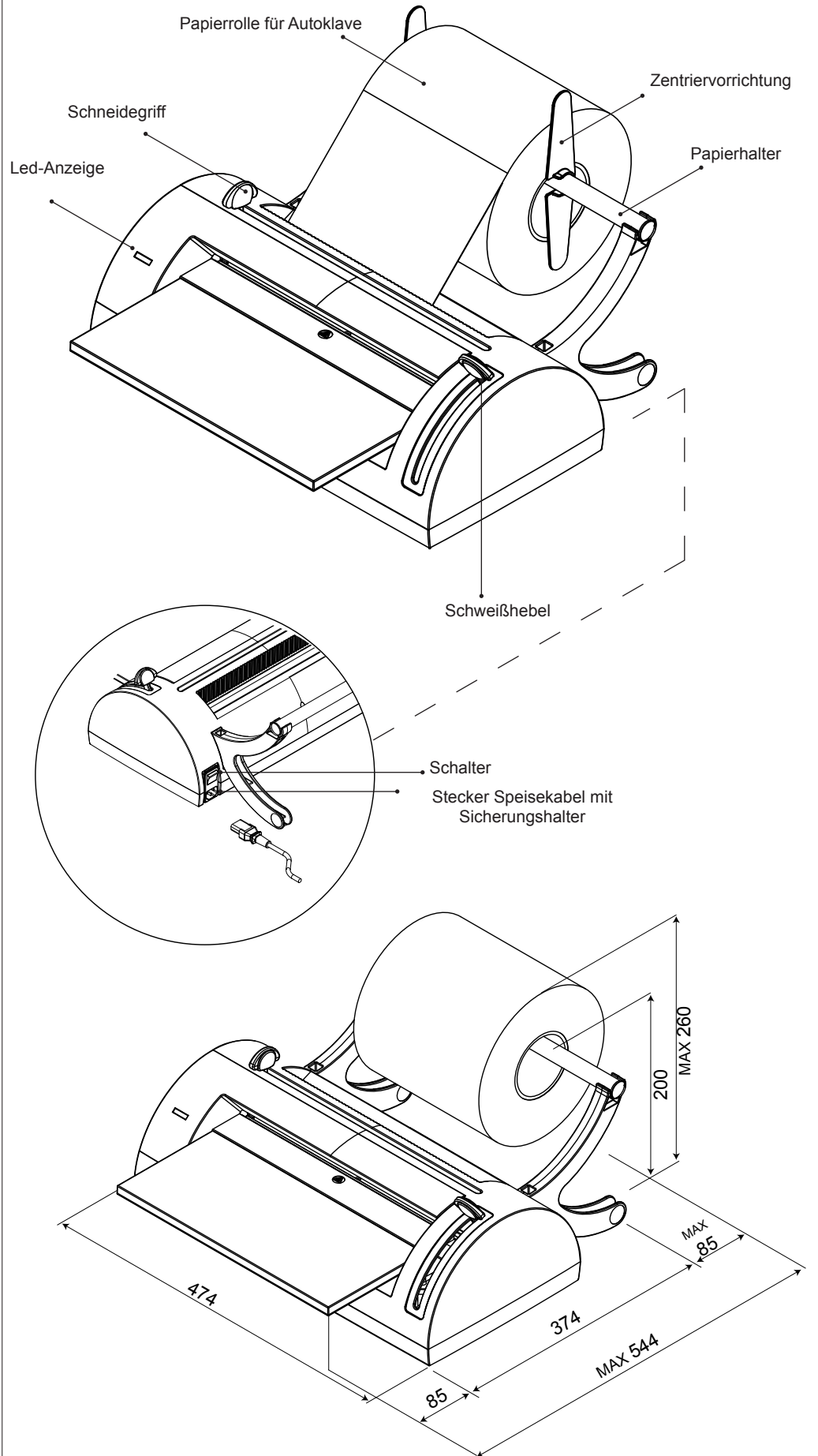
DIE BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN FINDET SICH IM ANHANG A (TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN).

Für einen einwandfreien Betrieb des Thermoversiegelungsgeräts ist die erste und grundlegende Handlung seine korrekte Installation; in dieser Weise können mögliche Betriebsstörungen oder Schäden am Gerät vermieden werden.






3.2 ANSICHTEN (MIT ABMESSUNGEN)



## 4. INSTALLATION

Es wird daher darum gebeten, die im Verlauf dieses Kapitel aufgeführten Hinweise **gewissenhaft** zu befolgen.

	<b>ANMERKUNG</b> DER TECHNISCHE KUNDENDIENST STEHT IHNEN FÜR ALLE ZWEIFEL UND WEITERE INFORMATIONEN ZUR VERFÜGUNG.
---	---

	<b>ACHTUNG</b> DIE ELEKTRISCHE ANLAGE MUSS MIT EINER ERDLEITUNG AUSGESTATTET SEIN.
---	---

### 4.1. ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN


- Installieren Sie das Thermoversiegelungsgerät auf einer ebenen Fläche und lassen Sie genügend Platz für die Bedienungsvorgänge und eine ausreichende Belüftung. Versichern Sie sich, dass die Auflagefläche ausreichend stabil ist, um das Gewicht des Geräts und der Rolle zu tragen (max. 15 kg);
- Installieren Sie das Gerät nicht neben Waschbecken, um einen Kontakt mit Wasser oder Flüssigkeiten zu vermeiden, was zu einem Kurzschluss oder Situationen möglicher Gefahr für den Bediener führen könnte;
- Installieren Sie das Gerät nicht in feuchten oder schlecht belüfteten Räumen;
- Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen Gase oder entflammbare und/oder explosive Dämpfe präsent sind;
- Installieren Sie das Gerät so, dass das Zuleitungskabel entlang seines Verlaufs zur Steckdose nicht geknickt oder abgeklemmt wird.

### 4.2. ELEKTRISCHE VERBINDUNG

Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften mit einer Steckdose der elektrischen Anlage mit einer der Aufnahme des Geräts entsprechenden Leistung verbunden werden, die mit einer Erdleitung ausgestattet ist.

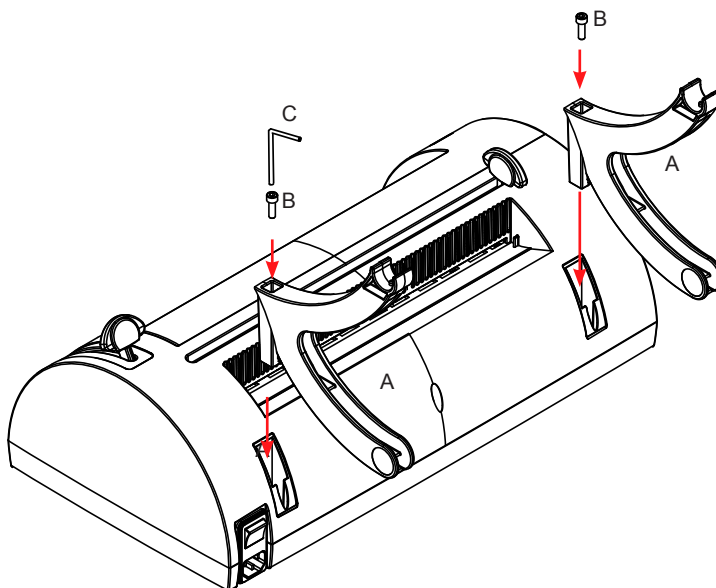
Die Steckdose muss in geeigneter Weise durch eine vorgeschaltete Schalttafel geschützt sein, die mit einem magnetothermischen Differenzialschalter ausgestattet ist.

Verbinden Sie das mitgelieferte Zuleitungskabel mit der Netzbuchse auf der Rückseite des Geräts.

	<b>ANMERKUNG</b> VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH DAS MIT DEM GERÄT GELIEFERTE ZULEITUNGSKABEL; EIN ETWAIGER AUSTAUSCH DES STECKERS ERFOLGT UNTER AUSSCHLIESSLICHER VERANTWORTUNG DES BENUTZERS.  VERBINDEN SIE DAS ZULEITUNGSKABEL DIREKT MIT DER STECKDOSE. VERWENDEN SIE KEINE VERLÄNGERUNGSSCHNÜRE, ZWISCHENSTECKER ODER ANDERE ZUBEHÖRTEILE.
---	---

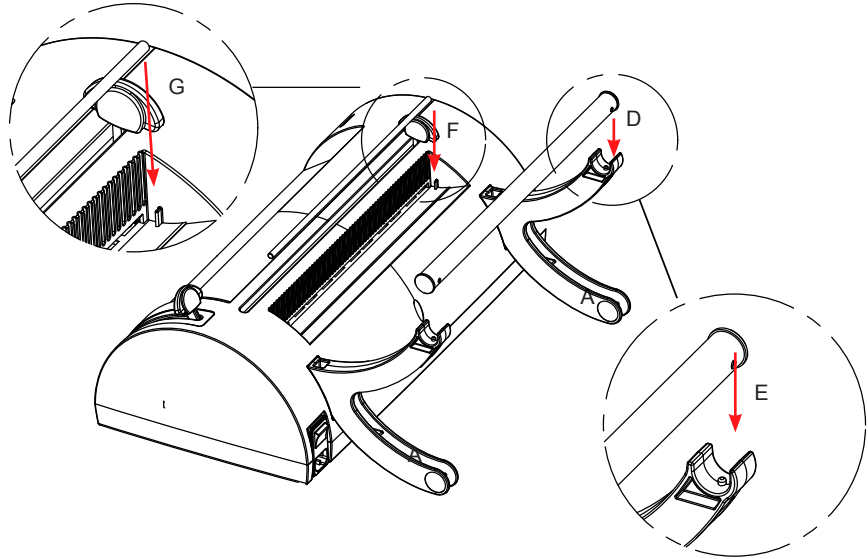
### 4.3. VORBEREITUNG DES GERÄTS

1. Das in der Verpackung enthaltene Material vorsichtig herausziehen
2. Die Papierrollenhalter (A) in die entsprechenden Aussparungen stecken. Die beiden Schrauben (B) mit dem beigefügten Inbusschlüssel (C) anziehen.

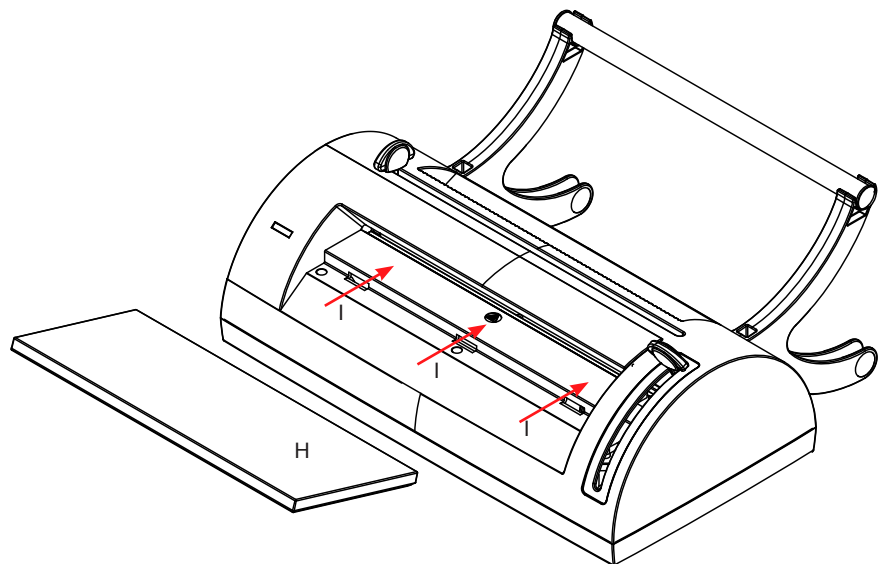


3. Das Rollenhalter-Rohr (D) in die Halterungen (A) stecken und dabei überprüfen, dass die Löcher an den Rohrenden korrekt auf die an der Halterung (A) vorhandenen Zähne (E) passen.

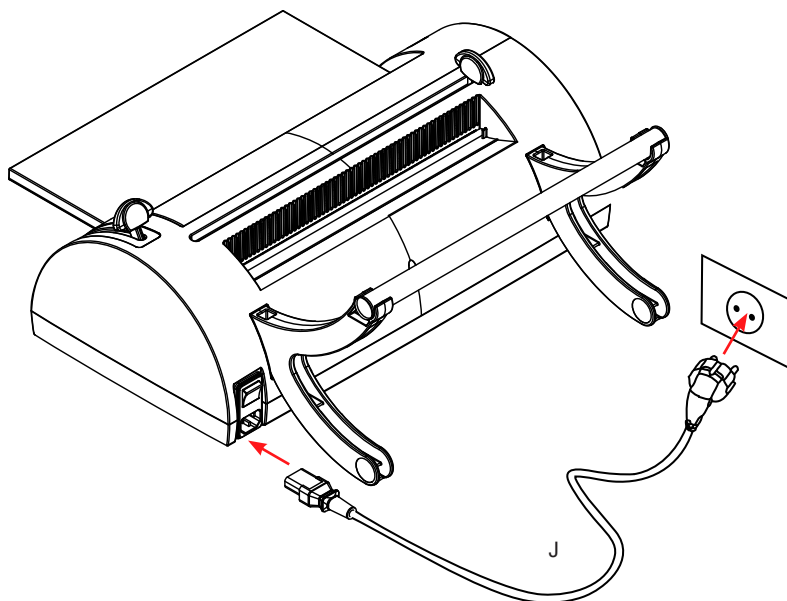
Die Papierhalteschiene (F) in die dafür vorgesehenen Aussparungen (G) legen.



4. Die Ablagefläche (H) in die entsprechenden Rinnen (I) einsetzen.

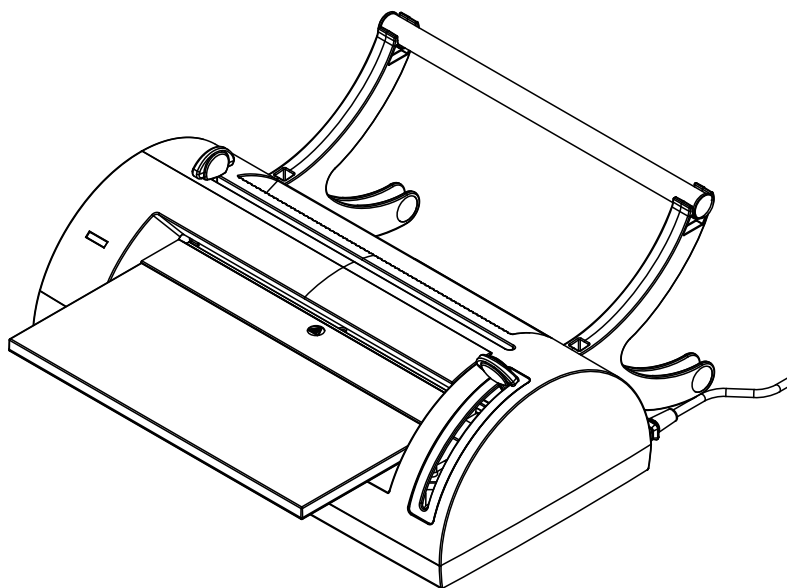


5. Das Speisekabel (J) anschließen.



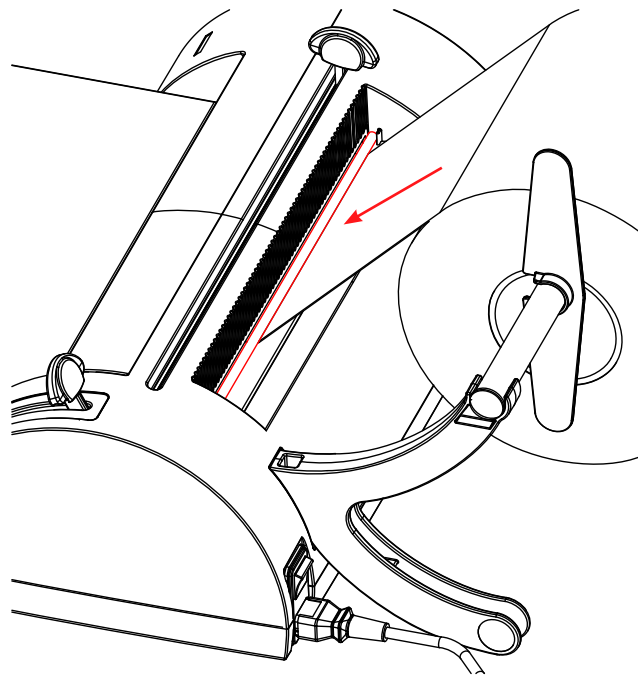
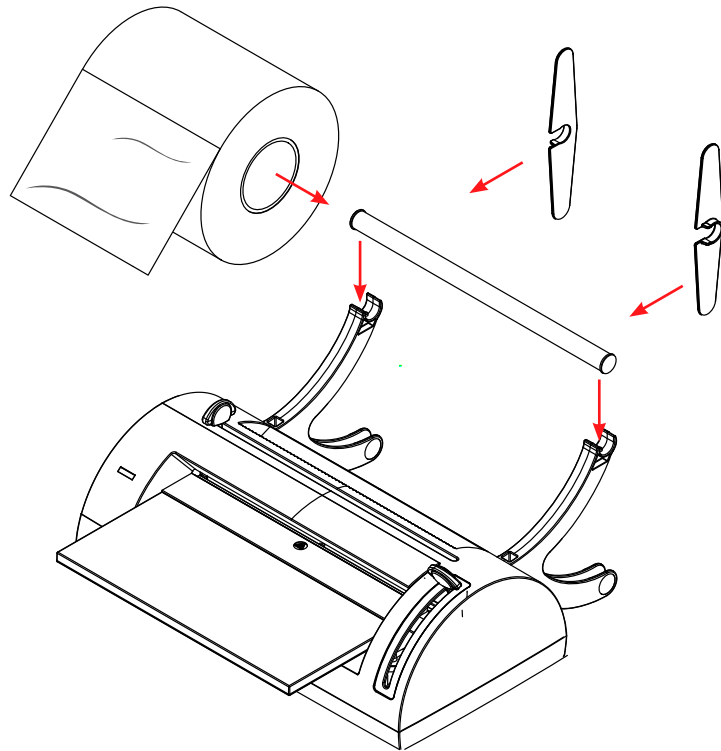
**ANMERKUNG**  
DAS GERÄT SO POSITIONIEREN, DASS DIE BEIDEN ENDEN DES NETZKABELS LEICHT ZUGÄNGLICH SIND.

6. Die Heißsiegelmaschine ist nun einsatzbereit.



#### 4.4. MONTAGE DER PAPIERROLLE

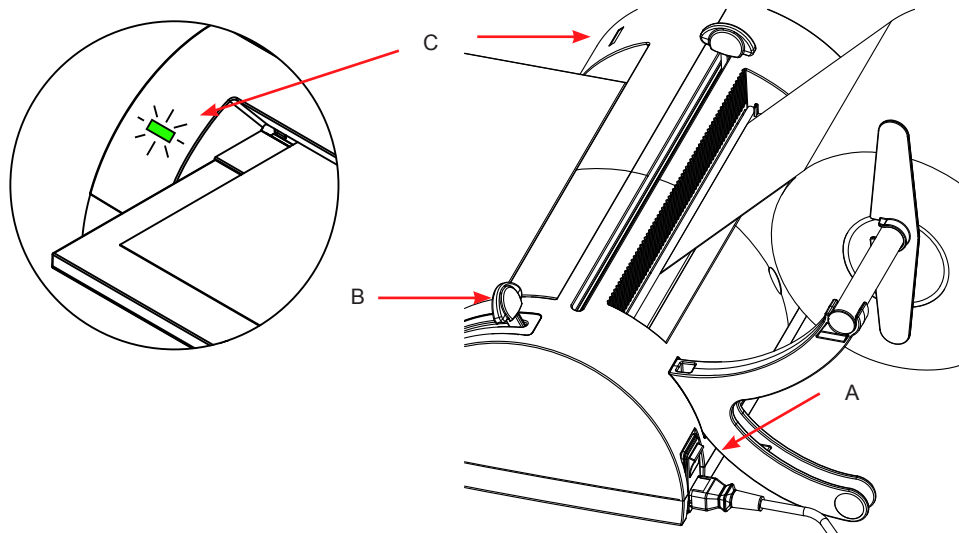
- Die Papierrolle auf das Rollenhalter-Rohr stecken.
- Die Gruppe Rollenhalter/Rolle so auf die Aussparungen der Arme montieren (wie im vorangegangenen Abschnitt beschrieben), dass die Papierrolle von oben abgerollt wird und die Polypropylen-Folie sichtbar ist. Darauf achten, dass die Folie unter die Papierhalteschiene hindurchgeführt wird.
- Zum Schluss die Zentriervorrichtungen befestigen.



## 5. FUNKTIONSWEISE

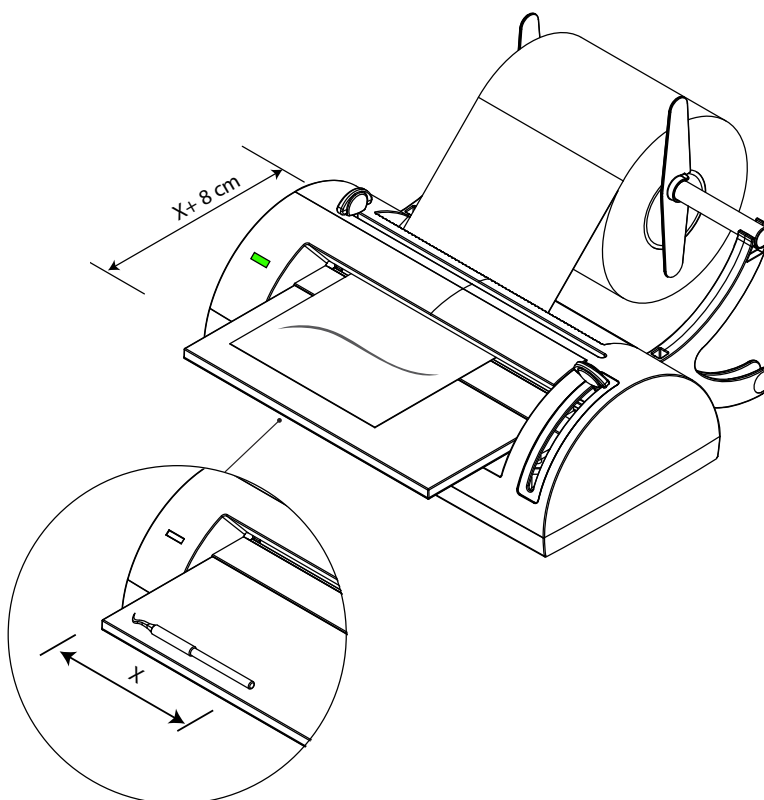
### 5.1. VORBEREITUNG

- Sicher stellen, dass sich der Schweißhebel (B) am oberen Ende der Führung befindet. Die Maschine über den Schalter (A) am hinteren Teil der Maschine, einschalten.
- Die vordere grüne Led (C) blinkt auf.
- Der Heizwiderstand wird versorgt und die Temperatur steigt stufenweise an. Wenn die optimale Schweißtemperatur erreicht ist, bleibt die vordere grüne Led fest eingeschaltet und es ertönt ein akustisches Signal.



### 5.2. DAS PAPIER EINLEGEN

- Die Papierrolle unter die Papierhalteschiene hindurchführen und in die hintere Spalte einlegen; dann die Rolle von vorn auf die gewünschte Länge herausziehen. (siehe Kapitel 5.3)
- Es ist ratsam, das Papier in einer Länge herauszuziehen, die gleich der Länge des Instrumentes plus 8 cm entspricht, um zu gewährleisten, dass der Rand korrekt geschweißt wird.

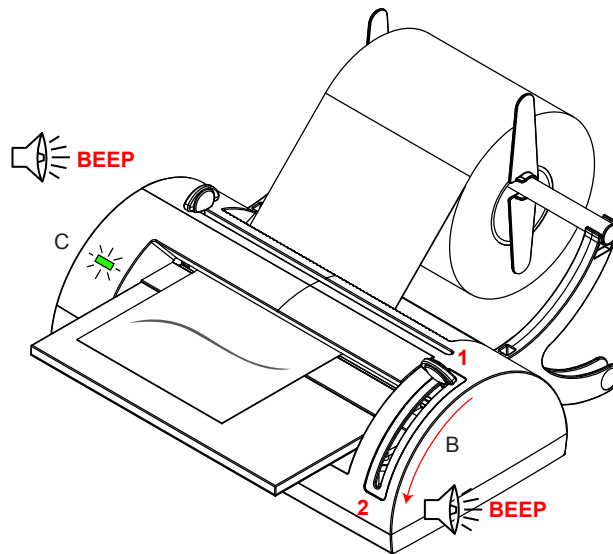


#### ANMERKUNG

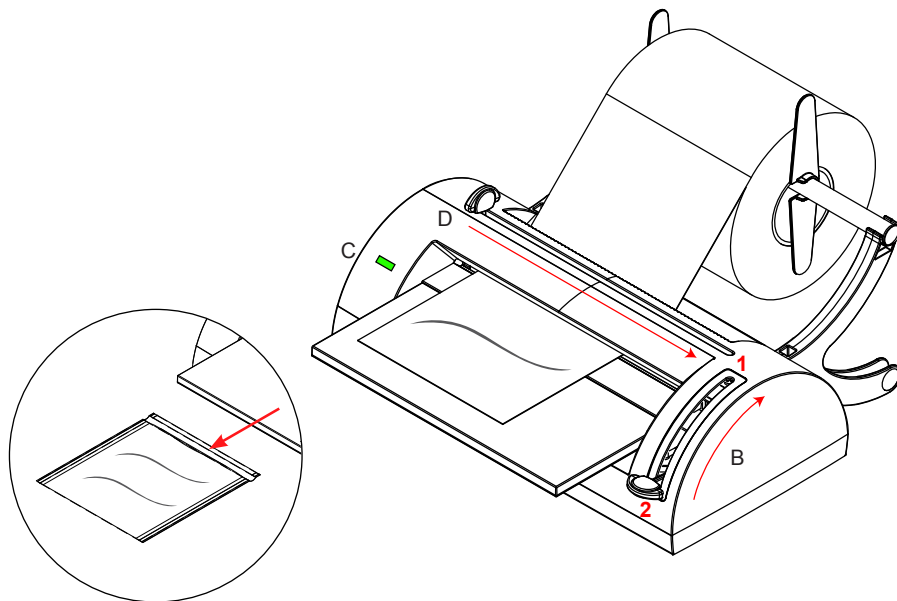
ES WIRD EMPFOHLEN, KEINEN BEUTEL UNTER EINER LÄNGE VON 7 CM HERZUSTELLEN.


### 5.3. SCHWEISSEN EINES ENDSTÜCKS UND SCHNEIDEN


- Den Hebel (B) von Position 1 auf Position 2 senken. Die grüne Led (C) blinkt schnell auf, bis der Schweißvorgang beendet ist. Dies wird durch ein akustisches Signal angezeigt.




- Den Schneidehebel (D) bis zum entgegengesetzten Ende gleiten lassen.
- Den Hebel (B) von Position 2 auf die Ausgangsposition 1 anheben.
- Die vordere Led wird wieder **grün** und bleibt fest eingeschaltet, das akustische Signal wird unterbrochen. Die Tüte ist nun an einem Ende versiegelt.



**ANMERKUNG**  
 SOLLTE NACH DEM ERSTEN AKUSTISCHEN SIGNAL DER HEBEL NICHT GEHOBEN WERDEN, LÄSST DIE SIEGELMASCHINE EIN WEITERES SIGNAL ERTÖNEN UND DIE LED BLINKT ROT AUF.

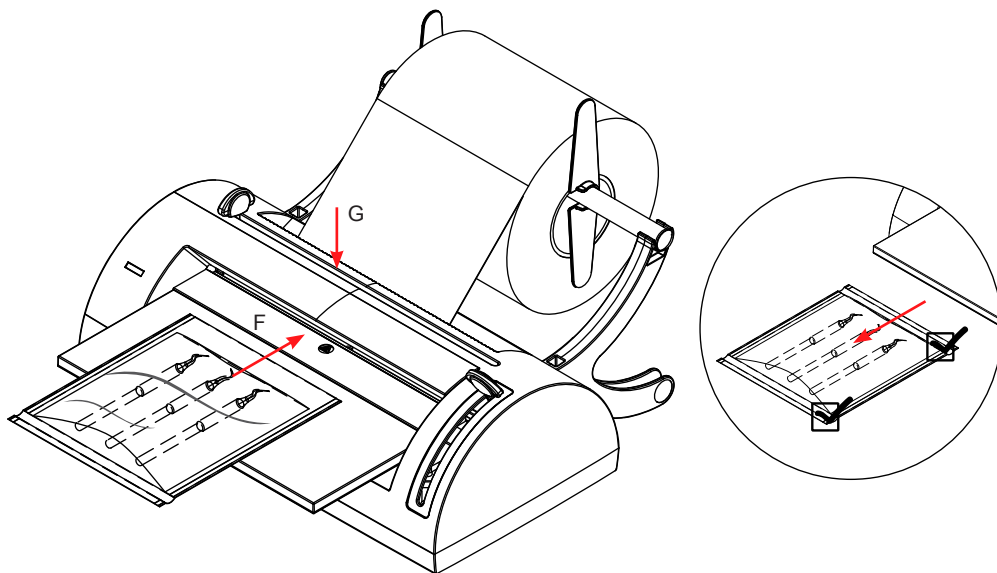
**GEFAHR**  
 NICHT DIE FINGER IN DIE SCHWEISSZONE LEGEN, SOLANGE DIE MASCHINE EINGESCHALTET IST ODER NACHDEM SIE GERADE AUSGESCHALTET WURDE.

**GEFAHR**  
 NIEMALS DIE FINGER IN DIE SPALTE DES SCHNEIDEHEBELS STECKEN.

**GEFAHR**  
 LASSEN SIE DAS PAPIER NICHT IN DER VERSIEGELUNGSZONE STECKEN, WENN DIE MASCHINE NICHT VERWENDET WIRD.

#### 5.4. WIEDERAUFNAHME UND FERTIGSTELLUNG DER TÜTE

- Das Gerät von der offenen Seite der Tüte einfügen, dabei die im Kapitel "Vorbereitung des Materials" erläuterten Hinweise beachten (siehe vorangehende Seite).
- Das nicht geschweißte Ende der Tüte einige Zentimeter weit in die vordere Spalte (F) einfügen, bis das Ende der Tüte mit der oberen Spalte (G) übereinstimmt.
- Die Arbeitsschritte zur Versiegelung, wie bereits beschrieben, durchführen.



#### **ANMERKUNG**

WIRD DIE MASCHINE NICHT VERWENDET, SCHALTET SICH NACH 30 MINUTEN AUTOMATISCH DER STANDBY-MODUS EIN UND DER HEIZWIDERSTAND WIRD AUSGESCHALTET.

DER STANDBY-STATUS WIRD DURCH EINE REGELMÄSSIG AUFBLINKENDE GRÜNE LED ANGEZEIGT.

UM DIE MASCHINE WIEDER IN DEN BETRIEBSMODUS ZU BRINGEN, WIRD DER VERSIEGELUNGSHEBEL GESENKT UND WIEDER GEHOBEN. DIE MASCHINE SCHALTET DEN HEIZWIDERSTAND WIEDER EIN (DIE GRÜNE LED BLINKT). WARTEN SIE, BIS DIE MASCHINE ERNEUT IHRE OPTIMALE TEMPERATUR ERREICHT HAT (GRÜNE LED FEST EINGESCHALTET), BEVOR SIE DEN BETRIEB WIEDER AUFNEHMEN.





## 6. VORBEREITUNG DES ZU VERSIEGENDEN MATERIALS

Der Sterilisierungsprozess kann als effizient, zuverlässig und wiederholbar angesehen werden, wenn die Instrumente und die Materialien im Allgemeinen zuvor in geeigneter Weise behandelt und sodann korrekt im Inneren der Sterilisierkammer positioniert wurden.

Diese Maßnahmen gelten um so mehr, wenn eingetütete Objekte betroffen sind.

Es wird betont, dass organische Rückstände oder während der ärztlichen Tätigkeit verwendete Substanzen unvermeidlich einen Nährboden für Mikroorganismen bilden und den Dampfsterilisierungsprozess behindern können.

Eine falsche Verteilung der Ladung macht hingegen die Dampfzirkulation um das Material und/oder sein Eindringen in die Hohlräume schwierig und bisweilen unmöglich, was zu vorstellbaren Konsequenzen führt.

Wir führen daher im Folgenden einige grundlegende Hinweise bezüglich dieser Aspekte auf, wobei es Aufgabe des Benutzers ist, das Argument in der geeignetsten Weise zu vertiefen.

### 6.1. BEHANDLUNG DES MATERIALS

Bei der Behandlung und Handhabung verunreinigten Materials, wird geraten, folgende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen:

- Tragen Sie immer Gummihandschuhe angemessener Dicke;
- Waschen Sie die durch Handschuhe geschützten Hände mit einem keimtötenden Reinigungsmittel;
- Verwenden Sie immer ein Tablett für den Transport der Instrumente;
- Transportieren Sie die Instrumente niemals direkt mit den Händen;
- Gehen Sie mit etwaigen spitzen oder scharfen Teilen vorsichtig um, um Infektionsrisiken zu vermeiden;
- Halten Sie die Gegenstände, die nicht sterilisiert werden müssen oder dem Sterilisierungsprozess nicht standhalten, bei Seite;
- Waschen Sie sich nach der Handhabung sorgfältig die behandschuhten Hände.

### 6.2. REINIGUNG DER INSTRUMENTE

Alle zu sterilisierenden Materialien und/oder Instrumente müssen einwandfrei sauber sein und dürfen keinerlei Rückstände aufweisen (organische und anorganische Materialien, Papierfetzen, Watte- oder Mullbäusche, Kalk usw.)

Ist dies nicht der Fall, könnte der Sterilisierungsprozess ineffizient sein und das Sterilisiergerät sowie dieselben Instrumente könnten unwiederbringliche Schäden erleiden.

Für eine effiziente Reinigung

- Spülen Sie die Instrumente nach dem Gebrauch unverzüglich unter fließendem Wasser ab;
- Sortieren Sie die Instrumente je nach Materialtyp (Kohlenstoffstahl, rostfreier Stahl, Messing, Aluminium, Chrom, usw.), um das Auftreten elektrolytischer Oxidoreduktion zu vermeiden;
- Führen Sie eine Reinigung mit dem Ultraschallgerät und einer Mischung aus Wasser und einer keimtötenden Lösung durch und befolgen Sie hierbei genau die Anweisungen des Herstellers.
- Spülen Sie sorgfältig nach und kontrollieren Sie, dass die Reinigung vollständig erfolgte; wenn nötig wiederholen Sie den Waschzyklus oder reinigen Sie per Hand.
- Einwandfrei abtrocknen.

Bevor Sie die Sterilisierung vornehmen, lesen Sie die vom Hersteller des Instruments/Materials gelieferten Hinweise und kontrollieren Sie sie hierbei auf etwaige Inkompatibilität.

Befolgen Sie gewissenhaft die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsprodukte und die Bedienungsanleitungen der Geräte für die Reinigung der Instrumente und für die automatische Schmierung.

Die Verwendung von Papierhüllen für Druckgefäße ermöglicht sowohl eine optimale Sterilisierung als auch die Bewahrung der Sterilität über einen längeren Zeitraum.

### 6.3. DAS INGETÜTETE MATERIAL

Halten Sie sich an diese grundsätzlichen Hinweise:

- Tüten Sie die Instrumente einzeln ein oder versichern Sie sich, dass sie aus dem selben Material bestehen;
- Verschließen Sie die Hülle mithilfe des Thermoversiegelungsgeräts.
- Verwenden Sie keine Metallspitzen, Stecknadeln oder andere Materialien, die keine lang anhaltende Sterilität garantieren;
- Positionieren Sie die Hüllen so, dass sich keine Luft einschlüsse bilden, welche das korrekte Eintreten und Entweichen des Dampfes verhindern.
- Wenn möglich, stellen Sie die Hüllen mittels einer geeigneten Stütze in senkrechte Position.
- Legen Sie die Hüllen niemals übereinander.

## ANHANG A TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

### ZUSAMMENFASSENDE TABELLE

Vorrichtung	Thermoversiegelungsgerät
Modell	MILLSEAL PLUS
Hersteller	CEFLA s.c. Rechts- und Verwaltungssitz / Headquarter Via Selice Provinciale 23/A – 40026 Imola (BO) IT
Zuleitungsspannung	220-240 V~
Netzfrequenz	50-60 Hz
Zuleitungsspannung	T 3,15 A - 250V
Nennleistung	150 W
Isolationsklasse	Klasse I
Installationskategorie	Kat. II
Anwendungsumfeld	Verwendung in Innenräumen
Umfeldbedingungen für den Betrieb	Temperatur: +15°C ÷ +35°C
	Relative Feuchtigkeit: 80% (max.), ohne Kondenswasser
Äußere Ausmaße (ohne Rolle) (B x T x H)	474 x 374 x 200 mm
Nettogewicht	5 kg
Schweißungsart	Mit kontinuierlichem Zyklus und konstanter Temperatur
Nominelle Betriebstemperatur des Heizwiderstands	180°C
Tiefe des Schweißungsbands	12 mm
Maximalbreite der Schweißung	300 mm
Versiegelbares Material	Papier/Polypropylen-Lamine
Maximaldurchmesser der Rolle	200 mm
Maximale Breite der Rolle	300 mm
Ausrichtung des Papier/Polypropylen-Laminats	Polypropylenfolie liegt oben

Die Betriebsdaten finden sich auf der Rückseite des Geräts

### SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Das Thermoversiegelungsgerät ist mit folgenden Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, von denen wir eine kurze Beschreibung ihrer Funktion beifügen:

- **Netzsicherungen** (siehe die Daten der zusammenfassenden Tabelle)  
Schutz des Geräts vor internen elektrischen Defekten.  
Wirkungsweise: Unterbrechung der elektrischen Speisung.
- **Automatische Ausschaltung des Heizkreislaufs**  
Nachdem die Versiegelung durchgeführt und der Hebel nicht wieder gehoben wurde, schaltet sich der Heizkreislauf automatisch aus. Dieses Ereignis wird durch einen akustischen Signalton und rot blinkende LED signalisiert.
- **Design, welches das Einklemmen der Finger vermeidet**  
Während der Betätigung des Hebels ist die Schutzvorrichtung gegen Quetschungsgefahr aktiv.
- **Automatisches Standby-System**  
Nachdem die Maschine 30 Minuten lang nicht gebraucht wurde, schaltet sich automatisch der Pause-Modus ein und der Heizwiderstand wird ausgeschaltet.  
Dieser Automatismus schützt die Maschine vor Überhitzung, wenn diese nach Gebrauch nicht ausgeschaltet wird und bewirkt gleichzeitig eine bedeutende Energieersparnis.
- **Geschütztes Schneidmesser.**  
Exklusives Design mit von außen völlig unerreichbarem Schneidmesser.

## ANHANG C - WARTUNG

### ALLGEMEINES

Das Gerät benötigt keine besondere Wartung; es wird nur eine regelmäßige Reinigung seitens des Benutzers empfohlen.

Halten Sie sich in jedem Fall an die im Folgenden aufgeführten Vorgehensweisen.

Verlangen und verwenden Sie bei Austausch von Geräteteilen AUSSCHLIESSLICH ORIGINALERSATZTEILE.



#### **GEFAHR**

ZIEHEN SIE, BEVOR SIE IRGEND EINE WARTUNGSARBEIT DURCHFÜHREN, IMMER DEN STECKER DES ZULEITUNGSKABELS AUS DER BUCHSE AM GERÄT.



#### **ACHTUNG**

BEVOR IRGENDWELCHE WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHRT WERDEN, DIE MASCHINE ABKÜHLEN LASSEN.

### REINIGUNG

Reinigen Sie das Äußere der Maschine mit einem mit Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel befeuchteten sauberen Baumwolltuch.



#### **ANMERKUNG**

- ES DÜRFEN KEINE PRODUKTE VERWENDET WERDEN, DIE ISOPROPYLALKOHOL ENTHALTEN (2-PROPANOLO, ISOPROKANOL).
- KEINE PRODUKTE VERWENDEN, DIE CHLORSODA (CHLORLAUGE) ENTHALTEN.
- KEINE PRODUKTE VERWENDEN, DIE PHENOLE ENTHALTEN.

Trocknen Sie die Oberflächen gut ab und entfernen Sie jeden etwaigen hartnäckigen Schmutzrest

Bedenken Sie immer folgende allgemeine Hinweise:

- Waschen Sie das Gerät nicht mit einem direkt auf es gerichteten Wasserstrahl ab, weder mit Druck noch „durch Beregnen“. Etwasiges Eindringen von Feuchtigkeit an die inneren elektrischen Bestandteile könnte seinen Betrieb unwiederbringlich beeinträchtigen.
- Verwenden Sie keine abrasiven Tücher, Metallbürsten (oder andere angreifende Materialien) oder Produkte für die Reinigung von Metallen, seien diese fest oder flüssig

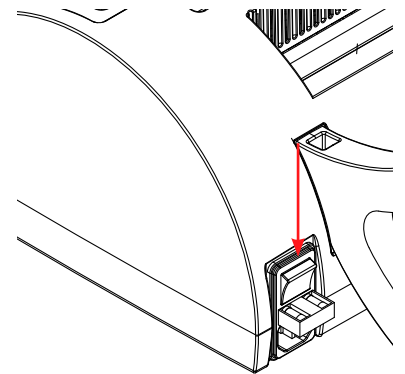
### AUSTAUSCH DER KLINGEN

Die Klinge regelmäßig, oder wenn Schwierigkeiten beim Schneiden des Papiers auftreten, ersetzen. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

### AUSTAUSCH DER SCHMELZSICHERUNGEN

Die Schmelzsicherungen befinden sich im Sicherungshalter über dem Stecker des Speisekabels.

- Entfernen Sie den Stecker des Speisekabels.
- Ziehen Sie den Kasten mit dem Sicherungshalter mit Hilfe eines Schraubenziehers heraus.
- Tauschen Sie die Sicherung mit einer Sicherung der gleichen Stärke (siehe Anhang A) aus.



### ENTSORGUNG AM ENDE DES LEBENSZYKLUS

Im Sinne der Richtlinie 2012/19/EU über die Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten sowie deren Entsorgung, darf Elektronikschrott nicht als Hausmüll betrachtet werden, sondern muss der Mülltrennung zugeführt werden. Beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Art muss das Altgerät dem Händler im Verhältnis 1 zu 1 zur Entsorgung übergeben werden. In Bezug auf Wiederverwendung, Recycling und andere Weiterverwendungsformen der vorgenannten Abfälle übt der Hersteller die von den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen festgelegten Funktionen aus. Eine angemessene Mülltrennung zum Zweck des nachfolgenden Recyclings sowie der umweltgerechten Behandlung und Entsorgung des Geräts, leisten einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit und begünstigen die Wiederverwertung der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers bedeutet, dass das Gerät am Ende seines Lebenszyklus der Mülltrennung zugeführt werden muss.



#### **ACHTUNG!**

DIE UNSACHGEMÄSSE ENTSORGUNG DES GERÄTS UNTERLIEGT DEN VON DER RECHTSPRECHUNG AUFERLEGTEN STRAFEN.

## ANHANG D - LÖSUNG DER PROBLEME

Wenn Ihr Thermoversiegelungsgerät nicht einwandfrei funktioniert, führen Sie folgende Kontrollen durch, bevor Sie den technischen Kundendienst kontaktieren:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNGSVORSCHLAG
Das Thermoversiegelungsgerät schaltet sich nicht ein.	Der Stecker des Zuleitungskabels ist nicht in die Buchse eingefügt.	Stecken Sie den Stecker richtig herein.
	Die Steckdose steht nicht unter Spannung.	Kontrollieren Sie die Ursache des Spannungsausfalls und beheben Sie sie.
	Der Magnet-Thermo- und/oder der Differenzialschalter der Anlage stehen auf OFF.	Stellen Sie die Schalter auf ON.
	Netzicherungen unterbrochen	Ersetzen Sie die Schmelzsicherungen (Siehe ANHANG C - Wartung)
Beim Einschalten der Heißsiegelmaschine blinkt die LED nicht auf.	Die LED funktioniert nicht.	Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst.
	Heizwiderstand unterbrochen.	
	Elektronische Karte defekt.	
Die Tüten werden zwar geschweißt, aber die LED bleibt grün (statt rot) und blinkt nicht, es ertönen keine akustischen Signale.	Mikroschalter des Endschalters defekt.	Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst.
Verschweißung der Hülle unzureichend.	Unzureichender Druck im Schweißbereich.	Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst.
	Das Profil aus Silikongummi ist beschädigt	
	Der Widerstand erreicht nicht die Betriebstemperatur	
Die Hülle lässt sich schwer schneiden.	Klingen abgenutzt.	Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst.



### ANMERKUNG:

BLEIBT DAS PROBLEM BESTEHEN, EINE KUNDENDIENSTSTELLE KONTAKTIEREN UND TEILEN SIE DAS MODELL DES THERMOVERSIEGELUNGSGERÄTS UND DIE SERIENNUMMER MIT.

DIESE ANGABEN FINDEN SICH AUF DEM HERSTELLER-TYPENSCHILD AUF DER RÜCKSEITE DES GERÄTS.

### Meldung an den Bediener

MELDUNG	URSACHE	MASSNAHME
Die LED ist grün und blinkt	Die Maschine befindet sich in der Aufwärmphase.	Warten bis die Maschine die Aufwärmphase beendet hat.
Die LED ist grün und fest eingeschaltet	Die Maschine ist einsatzbereit.	-
Die LED ist grün und blinkt schnell auf	Der Schweißhebel ist gesenkt und die Maschine ist in Betrieb.	Das akustische Signal abwarten, den Hebel heben und die Tüte herausnehmen.
Die grüne LED blinkt alle 5 Sekunden kurz auf.	Die Maschine befindet sich im Pause-Modus, nachdem sie 30 Minuten ungenutzt eingeschaltet war.	Den Hebel senken und wieder heben, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.
Die rote und die grüne LED leuchten gleichzeitig auf.	Die Maschine signalisiert eine Störung im Heizsystem.	Ausschalten und versuchen die Maschine erneut zu gebrauchen. Sollte die Anzeige häufig erscheinen, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.
Die LED ist rot und fest eingeschaltet, es ertönt ein Signalgeber	Der Schweißvorgang ist abgeschlossen.	Den Hebel heben und die Tüte herausnehmen.
	Die Maschine wurde mit gesenktem Schweißhebel eingeschaltet.	Den Hebel heben.
	Der Schweißhebel wurde gesenkt bevor die korrekte Betriebstemperatur erreicht war.	